



HERZLICHE EINLADUNG ZUR WALLFAHRT 2022

zum Hl. Judas Thaddäus,
dem großen Patron der sehr
bedrängten und von der Welt
verlassenen Menschen

23. - 30.10.2022

Programm Wallfahrtsoktav 2022

Sonntag 23.10., 11 Uhr

Eröffnungsmesse zur Oktav mit unserem leitenden Pfarrer Markus Hoitz *

Sonntag 23.10., 11 Uhr

Kleinkindergottesdienst (Judas Thaddäus kindgerecht), im Thaddäustreff neben der Kirche

Sonntag 23.10., ca.12.15 Uhr (im Anschluss an die Messe)

Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung; mit musikalischer Begleitung von Lea Hüttemann (Querflöte) und Felix Reckers (Gitarre)

Montag 24.10., 20.00 Uhr

Eine fiktive Begegnung mit Judas Thaddäus (Horst Eschrig, Dieter Welzel)

Dienstag 25.10. 18 Uhr

„Station um 6“ Andacht mit Liedern & Texten *

Dienstag 25.10., 20 Uhr

BIBEL BEIM BIER – Bibelgespräch ganz unkompliziert (Johannes Herzog)

Mittwoch 26.10., 15 Uhr

Pilgermesse mit Kaplan Udo Casel *

Mittwoch 26.10., 20 Uhr

"Schöpfungsverantwortung - Wandel zu einer klimagerechten Kirchengemeinde? Einfach machen!" (Dr. Christian Weingarten)
Achtung: Veranstaltungsort ist der Pfarrsaal in Thomasberg (Am Kirchplatz 15)

Donnerstag 27.10. 7.20 Uhr

Morgenlob (Johannes Herzog)

Donnerstag 27.10., 18 Uhr

„Station um 6“ Andacht mit Aussetzung und Anbetung *

Donnerstag 27.10., 20 Uhr

„Adoration & Worship“; Eintauchen in Gottes Gegenwart: persönliche Gebete für die

Anwesenden, Lobpreis und Stillephasen (Karin Köppe und Rochus Michnia)

Freitag 28.10., 15 Uhr

Pilgermesse zum Gedenktag des Hl. Judas Thaddäus mit dem Kölner Generalvikar und Dompropst Msgr. Guido Assmann *

Freitag 28.10., 19 Uhr

Nacht der Lichter; Taizé-Gesänge und Lobpreis für Jugendliche in besonderer Atmosphäre (nicht mehr ganz so jugendliche Besucher sind auch herzlich willkommen)

Samstag 29.10., 11 Uhr

Familienwallfahrt von der Chorrui Kloster Heisterbach nach St. Judas Thaddäus mit gemeinsamem Abschluss-Imbiss (Gabi Hüttemann); (bitte mit Personenzahl bis zum 26.10. per E-Mail im Pfarrbüro anmelden)

Samstag 29.10., 20 Uhr

Musikalische Andacht „Rede-Du“ (1 Sam 3, 9-10): Mit neuen geistlichen Liedern von David Senz und Friedhelm Krebs begleiten wir einen Menschen bei seiner Suche nach Orientierung, die er in der Stille einer Kapelle findet.

Sonntag 30.10.

9 Uhr: „Thaddäustrail“, Interessierte folgen dem Weg des Gnadenbildes von Niederdollendorf nach Heisterbacherrott zur Abschlussmesse (mit Liedern und Impulsen); Start: Pfarrkirche St. Michael, Heisterbacher Str 1

11 Uhr: Feierliche Abschlussmesse der Wallfahrtsoktav mit Pfarrvikar Alejandro Granado Aguilar) *

Intentionen werden jeweils vor den Messen im Wallfahrtsbüro entgegen genommen

* Im Anschluss Möglichkeit zur Einzelsegnung

Die diesjährige Wallfahrt steht unter dem Motto: „**Wenn aber der Geist aus der Höhe über uns ausgegossen wird, dann wird die Wüste zum Garten**“ (Jesaja: 32, 15).

Ist es nicht ein schöner Gedanke, dass der Herr auf die Fürsprache des Apostels hin seinen Geist auf die Menschen ausgießt, die in der Kirche beten? Und dass diese Menschen Heilung und Trost empfangen können, so wie es der Heilige Geist verheißt, und damit die innere Wüste der Verzweifelten wieder zu blühen beginnt.



Außerdem wird während der Dauer der Wallfahrtsoktav die **Ausstellung „Königinnen – Portraits in Würde“ des Künstlers Ralf Knoblauch** der Kirche einen besonderen Hintergrund verleihen.

Der Künstler schnitzt seit vielen Jahren Königinnen und Könige und fragt: Wie viel Würde kommt jedem Menschen zu - auch in prekären Situationen oder in Not? Das Projekt zeigt großformatige Schwarz-Weiß-Portraits von Frauen in prekären Beschäftigungssituationen.

Die Ausstellung ist ein **Anstoß**, um über ihren Kampf um Würde **ins Gespräch zu kommen** und erinnert den Betrachter daran, dass wir Menschen **füreinander da sein** sollen.

Den Gesprächsgedanken wollen wir während der Wallfahrtsoktav aufgreifen. Täglich wird für ca. zwei Stunden ein Ansprechpartner in der Kirche zur Verfügung stehen unter dem Motto **„Offene Kirche – offenes Ohr“**.

Ganz egal, ob es ein Gespräch über die Ausstellung wird, über die eigene Königswürde oder vielleicht über die eigene Not, zu folgenden Zeiten wird ein Mensch mit offenem Herzen und offenem Ohr in der Kirche bereit stehen, denn manchmal hilft schon reden:

So. 23.10.: 16.00 – 18.00 Uhr
Mo. 24.10.: 16.00 – 18.00 Uhr
Di. 25.10.: 15.00 – 17.00 Uhr
Mi. 26.10.: 16.30 – 18.30 Uhr
Do. 27.10.: 15.00 – 17.00 Uhr
Fr. 28.10.: 17.00 – 18.00 Uhr
Sa. 29.10.: 16.00 – 18.00 Uhr
So. 30.10.: 16.00 – 18.00 Uhr

Adresse:

Wallfahrtskirche St. Judas Thaddäus
Dollendorfer Straße 365
53639 Königswinter-Heisterbacherrott

Pilgergruppen melden sich bitte an unter:

Telefon (0 22 44) 24 78 oder E-Mail
pfarrbuero.thomasberg@kirche-am-oelberg.de

Judas Thaddäus war ein lange vergessener Apostel. Er wurde erst Ende des 18. Jahrhunderts wieder entdeckt und seitdem als Helfer in verzweifelten Situationen, für in Not geratene Menschen und bei schweren Anliegen angerufen. Judas (nicht zu verwechseln mit Judas Ischariot) war mit Jesus unterwegs, wenn dieser geheilt und Menschen in sonstiger Not geholfen hat. Aufgrund seiner engen Verbindung zu Jesus scheint es nicht verwunderlich, **dass Menschen in Not um seine Fürsprache bitten**.



Seit 100 Jahren pilgern Gläubige zum Gnadenbild des Hl. Judas Thaddäus in Heisterbacherrott. Manch einer mag sagen, dass wallfahren nicht mehr zeitgemäß ist. Doch wer könnte mit gutem Gewissen behaupten, dass es in Zeiten von Corona, Krieg und unsicheren Zukunftsaussichten heute keine Not, schwere oder verzweifelte Anliegen mehr gibt? Brauchen wir nicht mehr denn je Fürsprache und Stärkung?

Veranstalter:
Kath. Pfarreiengemeinschaft
„Königswinter am Oelberg“

